Quadratmeter • 2

Winter 2015 / 2016 Das Immobilienmagazin für Mittweida



09648 Mittweida, Rochlitzer Straße 4-8 - Quelle: Stadtarchiv



Bundesstart 19.11.2015

Bundesstart 23.12.2015



Filmbühne Mittweida präsentiert:



... wenn Sie mal wirklich wieder ins Kino gehen wollen.

Bundesstart 17.12.2015



Unser Filmprogramm zum Jahresauskklang

Titelthema

Gebäudekomplex hat sich fest etabliert

Lokalgeflüster Ottendorfer Staßenbrücke fertig gestellt

Mietrecht
Brandmelder nicht
ohne Vermieterzustimmung

Und von Ihrem Ahnenschlosse kam auf stolzem, schwarzem

Rosse, adlig Fräulein Kunigund ...

Wohin würden diese Zeilen besser passen als zur Burg Kriebstein, Sachsens schönster Ritterburg. Jetzt als wunderschöner Bildband mit stimmungsvollen

Fotos von den Innenräumen und traumhaften

Aufnahmen rund um die Burganlage.

Ein ideales Geschenk für alle Burgenfreunde und Mittelalterfans, alle historisch Interessierten und

alle, die Ihr Sachsen und seine Kulturschätze lieben.



5e | 07:00 UH-12

Mo-Fr : 09:00 Uhr - 18:00 Uhr \$e:05:00 Uhr = 12:00 Uhr mfo@ClarBooks-Mitteed daula 037 27 / 97 90 870





Impressum Herausgeber:

Gestaltung:

Verteilung: Erscheinung:

Auflage:

Exklusiv bei DierBooks erhältlich für 9,80€.

> Band 6 Schätze Mitteldeutschlands "Burg Kriebstein"



Anschrift: Neustadt 25 09648 Mittweida Telefon: 03727 - 61 17 39 Telefax: 03727 - 64 09 04 Email: info@quadratmeter-magazin.de V.i.S.d.P.: Regina Großer Stellv. Tamás Pásztor Tamás Pásztor, Romy Brunner, Redaktion/ Fotos: Uwe Schönberner, André Sahm Sophie Tetzlaff Antie Lehrer Quelle Titelbild: Stadtarchiv Mittweida

T. P. Immobilienservice

Winter 2015 / 2016

10.000 Stück

ISG Mittweida



Inhalt

Gebäudekomplex hat sich fest etabliert	4
Ottendorfer Straßenbrücke fertig gestellt	6
Urologe mit neuer Praxis im Stadtzentrum	7
Mittweida nun auch offiziell Hochschulstadt	8
Neues Meldegesetz ab 01.11.2015	10
Was der Makler beim Verkauf für mich macht	12
Wohnungsangebote des ISG	14
Immobilienangebote zum Kauf	18
Schutzengel im Schlaf	21
Brandmelder nicht ohne Vermieterzustimmung	22
Grundsteuer-Erlass wegen Ertragsminderung	24
Notarielle Vorsorgevollmacht	25
Ansprechpartner des ISG	27

Gebäude-Komplex hat sich fest etabliert



09648 Mittweida, Rochlitzer Straße 4-8 im Jahre 1925 (links) und 2015 (rechts). Quelle Bild links: unbekannt (erhalten vom Hauseigentümer aus Bau-Unterlagen), Foto rechts: Peter Großer

Die Gebäude der Rochlitzer Straße 4 bis 8 spiegeln anschaulich einen Teil der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung Mittweidas wider. gegangen aus dem Jugendstil. Zahl-Immer wieder gab es in der Historie dieser geschichtsträchtigen Häuser Geschäftswechsel sowie Nutzungsänderungen.

Besonders lange waren die Häuser im Besitz der Familie Landschreiber. Die Firmengeschichte dieses Kolonialwaren-Geschäftes, in dem es vom Apfelschäler über Teller und Töpfe bis hin zur Zigarre so ziemlich alles zu kaufen gab, geht bis ins Jahr 1810 zurück. Über mehrere Generationen gab es Landschreibers Laden an dieser Stelle bis 1949. Das hat Mittweidas ehemaliger Museumsleiter, Diplomhistoriker Heiko Weber, recherchiert.

Das Wohn- und Geschäftshaus Rochlitzer Straße 4 bis 8 wurde nach dem Stadtbrand vom 9. März 1824 auf älterer Bausubstanz errichtet. Reichlich 100 Jahre später kam es zum

Überformen der Außenfassade im Stil des Art déco, einer Designrichtung von etwa 1920 bis 1940 - hervorreiche ältere Bürgerinnen und Bürger Mittweidas werden sich an dieses Geschäft erinnern (siehe Foto auf der Titelseite).

Dass aus der Familie Landschreiber auch ein bekannter Maler der Moderne hervorging, ist ebenfalls interessant: Ernst Max Landschreiber (1880 -1961), Bekannt wurde er durch seine Landschaftsbilder im süddeutschen Raum, wovon die Neue Pinakothek München mehrere in ihrem Bestand hat. Er wohnte in Fürstenfeldbruck. Auch seine Vaterstadt Mittweida hat im Bestand des Stadtmuseums "Alte Pfarrhäuser" drei Landschreiber-Gemälde.

In DDR-Zeiten befand sich hier im Erdaeschoss ein aroßes Konsum-Geschäft, das anfangs Lebensmittel und Haushaltwaren im Sortiment hatte. Im Laufe der Jahre wurde es in

ein reines Textilgeschäft umgewandelt. Nach den politischen Veränderungen öffnete Anfang der 1990er Jahre in der Rochlitzer Straße 4 bis 8 dann das sogenannte Zack-Kaufhaus. Es bot über zwei Etagen mit rund 2.500 Quadratmetern Nutzfläche einen bunten Sortiments-Mix. Für ein weiteres großes Kaufhaus erweist sich die Kaufkraft in Mittweida und Umgebung jedoch als zu schwach. Damit verliert Mittweida neben seinem HO-Magnet-Kaufhaus am Markt auch dieses Kaufhaus.

Danach übernahm die Drogeriekette "Ihr Platz" die Räumlichkeiten, Weil dieses Unternehmen in Deutschland die Standorte in kleineren ostdeutschen Städte aufgab, musste auch der Standort Mittweida weichen. Eine komplette, aufwändige Umgestaltung der Häuser nach Plänen des Mittweidaer Ingenieurbüros Kreuz *Uwe Schönberner*

gab es schließlich 1998. Damit wurde eine neue Ära in der Geschichte der Rochlitzer Straße 4 bis 8 eingeläutet. Ende 1998/Anfang 1999 kam es zum Eröffnen der sogenannten "Rats-Passage" mit der Rats-Apotheke im Erdgeschoss sowie einem Geschäft für die 1.000 kleinen Dinge. Weiterhin wurden in den Geschossen darüber Geschäftsräume und Schulungsflächen sowie Wohnungen geschaffen. Inzwischen hat sich hier auch ein Urologe sesshaft gemacht (siehe Seite 7). Die jetzigen Hauptmieter wurden allesamt von Peter Großer vermittelt. Derzeit sucht der ImmobilienService Großer noch Mieter für die ca. 340m² zur Verfügung stehenden Schulungsräume. Auch werden in den kommenden Tagen 2 Wohnungen frei (www.isg-mw.de).



Ottendorfer Straßenbrücke fertig gestellt



Die neue Straßenbrücke in Ottendorf sorgt für eine schnellere verkehrstechnische Anbindung der Region Mittweida. Foto: Uwe Schönberner

Endlich "flutscht" der Straßenverkehr aus und in Richtung Chemnitz über Ottendorf wieder. Und das komfortabler und schneller als je zuvor: Nach reichlich zwei Jahren Bauzeit erfolgt die Verkehrsführung nun oberhalb der Ortslage Ottendorf und trifft dann wieder auf die bisherige Trasse der Staatsstraße 200 zwischen Mittweida und Chemnitz. Durch diese schnellere Verbindung nach Chemnitz beziehungsweise Oberlichtenau, wo sich die Autobahnauf- beziehungsweise Autobahnabfahrt befindet, können potenzielle Investoren jetzt viel besser auch auf dem Land investieren.

Auch als Wohnstandort wird Mittweida damit noch attraktiver. Konnte die Region um die Kleinstadt bisher fast "nur" mit der herrlichen Natur rund um Talsperre und Burg Kriebstein punkten, kann sie es spätestens jetzt auch mit einer günstigen verkehrstechnischen Anbindung. Dadurch, dass der kurvenreiche Abschnitt der Mittweidaer Straße nicht mehr vom Durchgangs-/Lieferverkehr mit maximal 50 Stundenkilometern befahren werden muss, verbessern sich aber auch für die meisten Ottendorfer die Lebensbedingungen wesentlich. So können jetzt erstmals die Knirpse in aller Ruhe in der Kita "Rappelkiste" abgegeben beziehungsweise abgeholt werden, ohne dass die damals noch stark befahrene Straße mehrmals zu überqueren ist.

Die Verkehrsachse Mittweida - Chemnitz auf der S 200 ist jetzt zu einem leistungsfähigen Autobahnzubringer zur A 4 mutiert. In den Neubau der Brücke wurden insgesamt 13 Millionen Euro investiert, wobei drei Viertel über den Europäischen Fond

für regionale Entwicklung (EFRE) finanziert wurden. Die neue Verkehrstrasse hat eine Länge von rund 1,2 Kilometern, die Brücke selbst ist 245 Meter lang und besitzt Lärmschutzwände. Ein Rückhaltebecken, das bei Hochwasser den Ottendorfer Bach

entlasten soll, ist ebenfalls entstanden. Ob die S 200 - wie ursprünglich geplant - später auch Mittweida umgehen wird, ist noch nicht endgültig geklärt.

Uwe Schönberner

ñ

Urologe mit neuer Praxis im Stadtzentrum

Das war schon längst überfällig:

Mittweida hat nun auch einen Urologen. Seit Anfang August kümmert sich Dr. med. Christian Höfling in der Rochlitzer Straße 4 bis 8 um urologische Probleme der Bürgerinnen und Bürger der Großen Kreis- und Hochschulstadt Mittweida und Umgebung. In der insgesamt 120 Quadratmeter großen Praxis, die nach Plänen des Mittweidaer Ingenieurbüro Kreuz ausgebaut wurde, werden Probleme mit harnbildenden und harnableitenden Organen beider Geschlechter behandelt.



Dr. Christian Höfling praktiziert in Mittweida als Urologe. Foto: Uwe Schönberner

"Mit dem bisherigen Zuspruch bin ich zufrieden", so Dr. Höfling. Bei erhöhtem Bedarf ist es nicht ausgeschlossen, dass die bisher lediglich zwei Sprechtage pro Woche am Mittwoch und Donnerstag sowie 14-tägig freitags noch erweitert werden. Der 35-jährige Urologe, dessen Mutter übrigens in Chemnitz eine urologische Praxis hat, freut sich iedenfalls, dass seine Arbeit in Mittweida auf fruchtbaren Boden fällt. "Diese Region war ja bisher urologisches Niemandsland", weiß der Mediziner. Vor allem ältere Bürgerinnen und Bürger aus Mittweida und Umgebung sind froh, dass es hier endlich auch einen Urologen gibt. Selbst in der in Mittweida ansässigen Landkreis Mittweida Krankenhaus

gGmbH ist keine Urologie beinhaltet. Die Praxis von Dr. Christian Höfling ist eine Zweigstelle der edia.con-Gruppe, die ihren Sitz in Leipzig hat.

Mit dem Schaffen dieser neuen Praxis konnten nicht nur vorher brach liegende Räume einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden, sondern in Mittweida wurde eine weitere Lücke in der gesundheitlichen Versorgung geschlossen. Auch dadurch wird die Region Mittweida und Umgebung als Wohnstandort immer attraktiver.

Uwe Schönberner

Lokalgeflüster

Mittweida nun auch offiziell Hochschulstadt



Mittweida ist nun auch offiziell "Hochschulstadt". Hier ein Blick auf das Hauptgebäude der Hochschule – den Carl-Georg-Weitzel-Bau. Foto: Uwe Schönberner

Was schon längst zum allgemeinen Sprachgebrauch gehörte, ist nun offiziell: Mittweida darf sich als erste Stadt im Freistaat Sachsen "Hochschulstadt" nennen.

Sachsens Innenminister Markus Ulbig überreichte im Beisein von Mittelsachsens Landrat Matthias Damm an Oberbürgermeister Ralf Schreiber, Rektor Professor Ludwig Hilmer, Altrektor und Stadtrat Professor Lothar Otto sowie Thomas Schmalz vom Studentenwerk Freiberg den einzigartigen Titel.

"Die Hochschule ist das wichtigste Aushängeschild der Stadt. Das Renommee der Bildungseinrichtung strahlt weit über die Grenzen der Stadt hinaus", betonte Ulbig anlässlich der Urkundenübergabe. Außerdem prägen die Studierenden das Stadtbild, was entsprechende Zahlen ein-

drucksvoll belegen: So sind aktuell rund 6,300 Studentinnen und Studenten an der Hochschule der 15.000-Einwohner-Stadt immatrikuliert. Die Hochschule Mittweida ist damit die Fachhochschule mit den meisten Studierenden in Sachsen überhaupt. Hochschulstadt nennt sich Mittweida zwar schon länger, nun ist der Titel aber offiziell. Laut Sächsischer Gemeindeordnung können Zusatzbezeichnungen vom Innenministerium genehmigt werden, wenn sie der Geschichte einer Gemeinde oder deren Besonderheiten Rechnung tragen. Und das ist in der Zschopaustadt auf jeden Fall gegeben.

Die Hochschule Mittweida feiert von 2015 bis 2017 mit einer Jubiläumsperiode die Etablierung einer technischen Lehranstalt vor 150 Jahren. Der doppelte Start ist insbesondere mit zwei Gründerpersönlichkeiten verbunden: Wilhelm Heinrich Uhland (1840 bis 1907) und Carl Georg Weitzel (1843 bis 1927).

Im Mai 1865 gründete Uhland mit Unterstützung des Handwerkervereins im Theaterhaus das erste Technicum in Mittweida. Der aus Mannheim stammende Ingenieur Carl Georg Weitzel führte als Mitglied des Uhlandschen Lehrerkollegiums das ursprüngliche Gründungsprojekt in Mittweida fort und eröffnete schließlich am 7. Mai 1867 mit Unterstützung einiger lokaler Persönlichkeiten das "Technikum Mittweida". Damit begann die Geschichte der heute so erfolgreichen Hochschule der größten Fachhochschule des Freistaates Sachsen.

Für Autofahrer war der Hinweis auf die "Hochschulstadt Mittweida" übrigens schon eher lesbar: Zwei entsprechen-

de. Schilder tragen seit Jahresbeginn an der A 4 diesen Schriftzug (siehe dazu auch den Beitrag im "Quadratmeter" Frühjahr 2015, S.8).

Uwe Schönberner

Hier könnte Ihre Anzeige stehen! Neugierig?

Weitere Infos zu unseren Anzeigen, aktuelle Mediadaten und vieles mehr finden Sie unter:

www.quadratmeter-magazin.de

Hotline: 01 72 - 9 61 82 59



Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida







Neues Meldegesetz ab 01.11.2015

Ab dem 1.11.2015 gilt bundesweit ein einheitliches Meldegesetz, Meldet sich ein Mieter ab oder um, muss er hierzu künftig die Bestätigung des jeweiligen Wohnungsgebers oder einer von ihm beauftragten Person vorlegen. Wahlweise kann der Wohnungsgeber seine Erklärung auch elektronisch gegenüber der Meldebehörde abgeben. Für den Vermieter bedeutet das, dass er ab dem 1.11.2015 gegenüber seinem Mieter eine solche Bestätigung ausstellen muss. Dafür bleibt Ihm maximal 2 Wochen nach dem Einbzw. Auszug Zeit. Wer das in den ersten zwei Wochen nach Einzug nicht tut, riskiert ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro. Der Gesetzgeber will damit Scheinanmeldungen vor-

beugen. Nur mit der Bescheinigung kann dann ein neuer Mieter gegenüber dem Einwohnermeldeamt seinen Ein- bzw. Auszug nachweisen und sich so ummelden.

Die Bestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum
- Anschrift der Wohnung
- Namen der meldepflichtigen Personen

Neu ist auch, dass die genaue Bezeichnung der Wohnung angegeben wird, etwa wie "erstes Obergeschoss rechts" oder die Nummer der Wohnung. Und auch

wenn das Einzugsdatum in der Vergangenheit liegt, ist für jede Anmeldung die Bestätigung vorgeschrieben. Sollte sich der Vermieter weigern, bei der Anmeldung mitzuwirken, droht ihm ein Bußgeld. Das gilt auch dann, wenn jemand einem anderen eine Scheinadresse verschafft.

Auch das Thema Datenschutz wurde geändert. Derzeit darf das Meldeamt nur den Familienname, Vorname, Doktortitel, aktuelle Anschrift und die Tatsache, dass die Person gestorben ist, weitergeben. Beim Meldeamt liegen jedoch noch viele weitere Angaben vor, zum Beispiel das Geschlecht, der Familienstand, die Staatsangehörigkeit oder die Religion. Diese Daten sind gegen eine Weitergabe geschützt. Deshalb wird es für die Behörden schwieriger Adressen für Werbezwecke zu verkaufen. Das Antje Lehrer & Sophie Tetzlaff

müssen Bürger nun ausdrücklich aenehmiaen. Für Auskünfte zur gewerblichen Nutzung gibt es Einschränkungen. Hier muss jetzt der genaue Zweck der Anfrage angegeben werden und die erhaltenen Auskünfte dürfen auch nur für genau diesen Zweck verwendet werden. Vereinfacht werden dagegen die Zugriffsmöglichkeiten durch Sicherheitsbehörden und anderen amtlichen Stellen. Hier ist ab sofort ein rund um die Uhr verfügbarer Online-Zugriff auf die Daten vorgesehen.

Probleme könnten auftreten z.B.:

- zusätzlicher bürokratischer Aufwand
- Frist von 2 Wochen ist zu kurz
- Mitwirkungspflicht des Vermieters bzw.des Verwalters



Immobilienmakler



Was der Makler beim Verkauf für mich macht

Ein Telefonat führen, die Kunden ein bisschen in einer Wohnung oder einem Haus herumführen, vielleicht noch eine Alternative zeigen und am Ende fett absahnen – so oder so ähnlich zeigt ein privater Fernsehsender den Alltag eines Immobilienmaklers. Doch diese Vorstellungen entsprechen in keiner Weise der Realität.

Ein guter Immobilienmakler kümmert sich mit seinen Fachkenntnissen um alle Belange, die im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Immobilien stehen. Der Verkauf von Immobilien ist eine komplexe und ie nach Objekt auch zeitintensive Angelegenheit. Dabei kommen dem Immobilienmakler folgende grundlegende Aufgaben zu:

- Begutachtung der Immobilie zur Ermittlung des Verkaufswertes
- Analyse des Gebäudezustandes
- Ermittlung des Verkaufswertes
- Überprüfung aller vorliegenden Unterlagen
- Behördengänge im Zusammenhang mit der Immobilie
- Entwicklung einer individuellen Verkaufsstrategie
- Bearbeitung oder Neuerstellung der Grundrisse
- Erstellung eines aussagekräftigen Exposés unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben
- Prüfung der Kundendatei auf potentielle Kaufinteressenten
- Veröffentlichung des Angebotes in den gängigen Internetportalen
- Anzeigenschaltung in Tageszeitungen und branchenüblichen Printmedien
- Versand des Immobilienexposés an Interessenten

- Anfragebearbeitung von Interessenten und Einholung eventuell fehlender Informationen
- Koordination und Durchführung von Besichtigungen
- Vertragsverhandlungen mit Kaufinteressenten
- Überprüfung der Bonität von potentiellen Käufern
- Vermittlung von Finanzierungen an potentielle Käufer
- Vermittlung an einen Steuerberater zur Abklärung der steuerlichen Situation
- Vorbereitung und Beurkundung des Kaufvertrages im Notariat
- Überprüfung des Geldeingangs beim Verkäufer
- Übergabe des Objektes an den Käufer

Zu diesen vielfältigen Aufgaben kommen noch eine Vielzahl von gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen, die es einzuhalten gilt, hinzu.

Die Fachkenntnisse eines Immobilienmaklers beziehen sich nicht ausschließlich darauf, dass er geeignete Mittel und Wege kennt, gute Verbindungen hat und sich mit der Materie, Verkauf von Häusern auskennt, sondern er verfügt auch über Wissen zu Finanzierungen, Grundrechten und Vertragsrechten. So kommt dem Immobilienmakler vor allem auch eine beratende Tätigkeit gegenüber seiner Kundschaft zu, um ihr dabei behilflich zu sein, ihre Immobilie zu verkaufen bzw. ein geeignetes Objekt zu finden. Das alles wird in der Regel durch einen Maklervertrag – üblicherweise ein Makler-Alleinvertrag, der dem Immobilienmakler die Absicherung bringt, dass das darin enthaltene Objekt nur von

ihm verkauft werden darf, geregelt.

Die Inanspruchnahme eines Immobilienmaklers schließt einen bequemen Service ein Nach Auftragserteilung führt der Makler eine Bestandaufnahme des Objektes durch. Bei einem Gespräch mit dem Eigentümer werden dessen Vorstellungen von Kaufpreis und Zeitraum sowie der Verhandlungsspielraum festgehalten. Sodann kann der Makler seine Tätigkeit aufnehmen und mit verschiedenen Mitteln nach einem geeigneten Käufer suchen. Für den Eigentümer der Immobilie bedeutet das nun, einfach abzuwarten. Der Immobilienmakler übernimmt sämtliche Arbeiten und Aufgaben, die mit dem Verkauf in Verbindung stehen – Inserate auf Webseiten oder in Zeitungen, Besichtigungstermine, Verhandlungen und sogar Behördengänge werden durch ihn gebündelt. Der Auftraggeber er- André Sahm

hält von Zeit zu Zeit Zwischenberichte über den aktuellen Stand des Verkaufs. Als fachlicher Berater steht der Makler beiden Parteien zur Seite und sorgt bis zum Notartermin für einen reibungslosen Ablauf, Oftmals vermittelt er sogar die Finanzierung für den Käufer. Für diese vielfältigen Aufgaben erhält der Makler nach Abwicklung des Verkaufes eine im Vorfeld vereinbarte Courtage.

Doch Immobilienmakler nehmen nicht iede Immobilie, die ihnen angeboten wird, an. Vor allem wenn er überzogene Preisvorstellungen am Markt durchsetzen soll, wird ein seriöser Makler auch einen Auftrag ablehnen. Lassen Sie sich beim Verkauf oder Kauf einer Immobilie durch einen erfahrenen Immobilienmakler Ihres Vertrauens beraten!



Immobilienangebote Immobilienangebote



Wohnungsangebote des ISG

1-Raum Wohnungen



Referenznr.: V-1-MW-011 Wohnfläche: 22.59m²

Mietpreis: 230,- € (160,- € Kaltmiete)

Lage: Mittweida, Rochlitzer Straße

Ausstattung: Parkettboden, Aufzug, gefliestes

Bad mit Badewanne, 1, OG

Sonstiges: PKW-Stellplatz möglich (+30,-€)

Energieausweis:

EA-Typ: Nicht erforderlich! Denkmalschutz!

Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW



Referenznr.: V-1-MW-083

Wohnfläche: 36,00m²

Mietpreis: 270,- € (195,- € Kaltmiete)

Mittweida, Oststraße Lage:

PVC-Bodenbelag, Einbauküche, Ausstattung:

Bad mit Badewanne & Fenster, EG

Garten zur Gemeinschaftsnutzung Sonstiges:

<u>Energieausweis:</u>

EA-Typ: beantragt!!! Heizungsart:

Gas-Zentralheizung inkl. WW



V-1-MW-104 Referenznr.:

Wohnfläche: 40,00m²

Mietpreis: 310,00 € (230,00 € Kaltmiete)

Mittweida, Weberstraße Lage:

Ausstattung: PVC-Bodenbelag, Bad mit Dusche

und Fenster, gr. Wohnküche, 1. OG

Sonstiges: KFZ-Stellplatz in Absprache mögl.

Energieausweis:

EA-Typ: Nicht erforderlich!

Denkmalschutz!

Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW

Wohnungsangebote des ISG

2-Raum Wohnungen



Referenznr.: V-2-MW-116

Wohnfläche: 50.00m²

Mietpreis: 360,- € (270,- € Kaltmiete)

Lage: Mittweida, Bahnhof

Ausstattung: Laminat, geflieste Küche, Bad mit

Dusche und Badewanne, EG

Sonstiges: Garten zur Gemeinschaftsnutzung

Heizungsart:

Energieausweis:

EA-Typ: Bj. lt. EA: Verbrauchsausweis

EA-Kennwert: 79,9 kWh/(m²a)

Wärmepumpe inkl. WW

E-Effizienzkl.:



Referenznr.: V-2-MW-208

Wohnfläche: 55,00m²

Mietpreis: 420,- € (320,- € Kaltmiete)

Lage: Mittweida, Markt

Laminat, Einbauküche, Bad mit Ausstattung:

Dusche, Waschmaschine, 4. OG

Sonstiges: WG - geeignet

Energieausweis:

Bedarfsausweis 1916

Gas-Zentralheizung o. WW Heizungsart:

EA-Kennwert: 156,9 kWh/(m²a)

E-Effizienzkl.:



Referenznr.: V-2-MW-300

Wohnfläche: 55,00m²

Mietpreis: 380,- € (280,- € Kaltmiete)

Mittweida, Lutherstraße Lage:

Ausstattung: textiler Bodenbelag, Bad mit

Badewanne & Dusche, Garten, DG

Sonstiges: gegen Aufpreis Laminat möglich

Energieausweis:

Verbrauchsausweis Bi. It. EA: 1919

Gas-Zentralheizung o. WW Heizungsart: EA-Kennwert: 143.4 kWh/(m²a)

E-Effizienzkl.:

Immobilienangebote



Wohnungsangebote des ISG

3-Raum Wohnungen



Referenznr.: V-3-MW-028

Wohnfläche: 66.49m²

Mietpreis: 490,- € (325,- € Kaltmiete)

Lage: Mittweida, Technikumplatz

Ausstattung: neuer PVC-Bodenbelag, gefliestes

Bad mit Badewanne, 2. OG

Sonstiges: auch als 2er WG geeignet

Energieausweis:

Verbrauchsausweis

Heizungsart: EA-Kennwert: E-Effizienzkl.:

Gas-Zentralheizung inkl. WW 128,0 kWh/(m²a) entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.: V-3-MW-042

Wohnfläche: 104,70m²

735,- € (525,- € Kaltmiete) Mietpreis:

Mittweida, Markt Lage:

Balkon, Bad mit Badewanne, Ausstattung:

Dusche und Fenster, 4. OG

neuer Bodenbelag nach Wunsch Sonstiges:

Energieausweis:

Verbrauchsausweis 1998

Heizungsart: E-Effizienzkl.:

Gas-Zentralheizung inkl. WW EA-Kennwert: 413,2 kWh/(m²a) entfällt, Erstellung vor 1.5.14



V-3-MW-157 Referenznr.:

Wohnfläche: 110,00m²

Mietpreis: 675,- € + Hz. (575,- € Kaltmiete)

Mittweida, Markt Lage:

Ausstattung: Parkett, Bad mit Badewanne und

Fenster, Dachterrasse, 1. OG

Sonstiges: Heizkosten in NK nicht enthalten

Energieausweis:

Nicht erforderlich!

Denkmalschutz!

Heizungsart: Gas-Etagenheizung inkl. WW

Wohnungsangebote des ISG

4-Raum Wohnungen



Referenznr.: V-4-MW-046

Wohnfläche: 110.00m²

Mietpreis: 600,- € + Hz. (500,- € Kaltmiete)

Lage: Mittweida, Am Landratsamt

Ausstattung: Laminat, gefliestes Bad mit Bade-

wanne und Fenster, 1, OG

Heizkosten in NK nicht enthalten Sonstiges:

Energieausweis:

Nicht erforderlich! Denkmalschutz!

Heizungsart: Strom- und Ofenheizung

Immobilienangebote



Wir suchen und bieten Immobilien aller Art! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon: 03 51 - 3 27 12 17 o. 01 74 - 2 74 16 19

www.tp-immo.de



Immobilienangebote Immobilienangebote



Kaufangebote des ISG

Wohnungen, Grundstücke und Einfamilienhäuser



VK-1-F-101 - Eigentumswhg. Referenznr.:

Wohnfläche: 21.52m²

1.860,- Euro / Jahr Netto-Miete:

Kaufpreis: 10.900,- € zzgl. 595,- € Provision

Ausstattung: Laminat, Single-EBK, Keller,

Bad mit Dusche, KFZ-Stellplatz

Lage: Freiberg, Peter-Schmohl-Straße

Energieausweis:

EA-Typ: Bi. lt. EA: Verbrauchsausweis 1995

Heizungsart: EA-Kennwert:

Gas-Zentralheizung inkl. WW 122 kWh/(m²a) E-Effizienzkl.: entfällt., Erstellung vor 1.5.14



G1838/25 - Baugrundstück Referenznr.:

Erschließung: teilerschlossen

Fläche: 1.700m²

34.500,-€ zzgl. 5,95% Provision Kaufpreis:

Lage: Gemeinde Erlau, ruhige Lage

Sonstiges: Wir haben eine Vielzahl von

attraktiven Baugrundstücken im

Angebot. Weitere Infos und An-

gebote unter www.isg-mw.de



Referenznr.: B1861/25 - Einfamilienhaus

Wohnfläche: 100,00m²

Grundstück: 469,00m²

Kaufpreis: 148.500,- € zzgl. 3,57 % Provision

Ausstattung: Balkon, Terrasse, Garage, Tages-

lichtbad mit Badewanne & Dusche

ruhige Lage, Gemeinde Rossau Lage:

Energieausweis:

Verbrauchsausweis

Heizungsart:

Gas-Zentralheizung inkl. WW EA-Kennwert: 215,0 kWh/(m²a) E-Effizienzkl.: entfällt., Erstellung vor 1.5.14

Kaufangebote des ISG

Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser



Referenznr.: 01869/25 - Villa

Wohnfläche: 253.00m²

Grundstück: 1.090,00m²

Kaufpreis: 220.000,- € zzgl. 3,57% Provision

Ausstattung: 2 separate Wohneinheiten,

Einbauküche, Balkon, Garagen

Lage: Mittweida, Zentrum - ruhige Lage

Energieausweis:

EA-Typ: Bj. lt. EA: Verbrauchsausweis Heizungsart: Gasheizung inkl. WW 182,0 kWh/(m²a) EA-Kennwert:

E-Effizienzkl.: entfällt., Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.: E1860/25 - Zweifamilienhaus

Wohnfläche: 120,00m²

Grundstück: 350,00m²

Kaufpreis: 135.000,- € zzgl. 3,57% Provision

Ausstattung: 2 Etagen á ca. 60m², Dach ist aus-

baufähig, teilsaniert

Mittweida - ruhige Lage, Zentrum Lage:

Energieausweis:

EA-Typ: Bj. lt. EA: Verbrauchsausweis 1900

Heizungsart: E-Effizienzkl.:

Gasheizung inkl. WW EA-Kennwert: 262,7 kWh/(m²a) entfällt., Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.: B1863/25 - Wohnhaus

Wohnfläche: 204,00m²

Grundstück: 2.800,00m²

Kaufpreis: 165.000,- € zzql. 3,57 % Provision

Ausstattung: Fußbodenheizung, 2 Bäder, als

Ein- & Mehrfamilienhaus nutzbar

ruhige Lage, sehr viel Freiraum Lage:

Energieausweis:

EA-Typ: Verbrauchsausweis

Gas-Zentralheizung inkl. WW Heizungsart: EA-Kennwert: 138.0 kWh/(m²a)

E-Effizienzkl.:

Anzeige Ratgeber



Erfahren Sie jetzt mehr zum Thema Autoversicherung bei Ihrer Allianz vor Ort:

Silvio Winkler

Allianz Hauptvertretung Rochlitzer Str.54 09648 Mittweida silvio.winkler@allianz.de

Tel. 0 37 27.9 96 05 63 Fax 0 37 27.9 96 39 87



A

Schutzengel im Schlaf

Rauchmelder bringen Sicherheit

Jedes Jahr entstehen rund 200.000 Brände, wie das Forum Brandrauchprävention in der vfdb (Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes) bekannt gibt. Und ein Feuer in der Wohnung entsteht schneller, als so manch einer denkt: Typische Ursachen sind beispielsweise der Weihnachtsbaum mit einer vergessenen Kerze, ein Bügeleisen, das unbeaufsichtigt heiß läuft, oder technische Defekte.

Das Gefährliche bei einem Brand im Haus sind aber nicht nur die Flammen selbst, sondern insbesondere der Rauch, der dabei entsteht. 95 Prozent aller Opfer sterben, weil sie die giftigen Dämpfe einatmen und eine Rauchvergiftung erleiden. Besonders in der Nacht ist die Gefahr groß - denn wenn die Hausbewohner im Bett liegen, schaltet auch der Geruchssinn in den Schlafmodus.

Abhilfe schaffen hier Rauchmelder. die fest im Haus installiert sind. Sobald Oualm aufsteigt und an die Geräte gelangt, ertönt ein lauter, gut hörbarer Warnton, der auch Schlafende sofort aufweckt. Das Gerät arbeitet mit einer Lithiumbatterie mit einer Lebensdauer von rund fünf Jahren und kann daher unabhängig vom Stromkreis betrieben werden. Der kompakte Melder in neutralem Weiß wird an der Zimmerdecke befestigt. Eine Kontrollleuchte zeigt dauerhaft an, ob der Rauchmelder in Bereitschaft steht. Der Alarmton, der im Notfall anspringt, ist 85 dB laut - also

etwa so wie der Lärm am Rand einer

viel befahrenen Straße.



An der Zimmerdecke befestigt, kann ein Rauchmelder helfen, Leben zu retten. Foto: djd/www.schwing-online.de

Wichtig: Im Falle eines Feuers sollte man so tief wie möglich am Boden entlang kriechen, denn die giftigen Gase steigen mit der Hitze nach oben an die Zimmerdecke. Das heißt, weiter unten fällt das Atmen leichter.

djd





Brandmelder nicht ohne Vermieterzustimmung

Zur Absicherung im Brandfall werden Rauchwarnmelder in Wohnungen häufig auch nachträglich installiert. Die Rechtslage sieht derzeit in Sachsen noch keine Verpflichtung hierzu vor. Allerdings wird seitens der Staatsregierung daran gearbeitet, die Sächsische Bauordnung entsprechend zu ändern. Andere Landesbauordnungen sehen Verpflichtungen zur Installation solcher Geräte schon vor.

Derzeit ist es also letztlich Sache des Mieters, ob er in Sachsen Rauchmelder in seiner Wohnung installiert. Er sollte dies allerdings nicht ohne Rücksprache mit seinem Vermieter tun. Der Bundesgerichtshof hat in zwei Entscheidungen vom 17.06.2015, Az. VIII ZR 216/14 und VIII ZR 290/14, entschieden, dass es sich hierbei im Ergebnis um nutzlose Aufwendungen des Mieters handeln kann.

In beiden Fällen hatte der Mieter, bevor eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung eingeführt worden ist, auf eigene Kosten Rauchmelder eingebaut. Der jeweilige Vermieter hatte sich entschieden, aus für ihn praktischen Gründen seine Wohnungen einheitlich auszustatten bzw. mit anderen Rauchmeldern auszustatten.

Die jeweiligen Mieter hatten sich gegen diese Neuinstallation gewehrt. Der Bundesgerichtshof hat im Ergebnis entschieden, dass die Installation durch den Vermieter hinzunehmen ist.

Es stünde dem Vermieter frei, auch wenn schon Rauchmelder vorhanden sind, nach den für ihn für notwendig erachteten Maßgaben zur Erfüllung seiner gesetzlichen Verpflichtungen den Einbau vornehmen zu lassen.

Die Aufwendungen der Mieter waren in diesen beiden Fällen daher tatsächlich umsonst. Es ist daher im Falle der beabsichtigten Absicherung zu empfehlen, grundsätzlich mit dem Vermieter in Kontakt zu treten, ob dieser nicht selbst auf eigene Kosten entsprechende Melder installiert.

Thomas Leibner, Rechtsanwalt





Chemnitz - Dresden - Aue Mittweida - Frankenberg - Meerane

Thomas Leibner

Büro Mittweida Poststr. 31 in 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 / 94 64 0 Telefax: 0 37 27 / 94 64 17 E-Mail: mittweida@bock-rechtsanwaelte.de



Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer. Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Rochlitzer Straße 38 | 09648 Mittweida | Telefon: $03727 \cdot 9965201$ Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr | 14.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 13.00 Uhr



Sie erreichen uns 24 Stunden auch an Sonn- und Feiertagen ohne Aufpreis.

Telefon: 03727 9965201



Bestattungsvorsorge – was ist das?

Bestattungsvorsorge heißt, zu Lebzeiten selbst für seine eigene Bestattung vorzusorgen. Ein Punkt im Leben, welcher einen Jeden von uns einmal betrifft, jedoch noch allzu oft nicht angesprochen wird. Für viele ist das eigene Lebensende, das eigene Sterben, ein Tabu-Thema.

Selbstverständlich liegt es im Bestreben von uns allen, gesund und glücklich alt zu werden, noch viele Entscheidungen selbst zu treffen. Eine enorm ausschlaggebende Entscheidung kann in der heutigen Zeit jeder treffen. Die Entscheidung, wie einmal die eigene Bestattung stattfindet.

Dazu gehört u. a. die Art (ob Feuer- oder Erdbestattung), die Wahl des Friedhofes, der Musik und Blumen. Auch kann man fnanzi ell vorsorgen und somit den eigenen Angehörigen diese Last von den Schultern nehmen. Mit einer Bestattungsvorsorge ist gewähr leistet, dass auch Ihr letzter Weg nach Ihren Wünschen gegangen Seit nunmehr 35 Jahren steht unser Familienunternehmen Ange hörigen nach dem Verlust eines lieben Menschen zur Seite. Unser Anliegen ist es, die Hinterbliebenen kompetent zu beraten und zu unterstützen, sowie preisgünstig eine pietätvolle, individuelle Bestattung zu ermöglichen.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden

Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
Trauerdruck

Überführungen im In- und Ausland

Feuer-, Erd- und Seebestattungen

Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Wir beraten Sie gern ausführlich.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Mary-Ann Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge Gyula Hosszú GmbH

Mitweida, Große Kreisstadt (0964805) a

Grundsteuer-Erlass wegen Ertragsminderung

Grundsätzlich kommt ein Grundsteuer-Erlass bei bebauten Grundstücken wegen einer Ertragsminderung aufgrund von außergewöhnlichen und vorübergehenden Umständen in Betracht. Aber auch bei schwacher Mietnachfrage bzw. Unvermietbarkeit der Immobilie aufgrund der allgemeinen schwierigen Wirtschaftslage kann so eine Entlastung beantragt werden.

Die Höhe des Grundsteuer-Erlasses ist abhängig von der Minderung des Rohertrags (bei Mietwohngrundstücken die Jahresrohmiete) und kann erst ab einer Ertragsminderung von mehr als 50 % beantragt werden:

Minderung des Rohertrages um mehr als 50% führt zu einem Grundsteuer-Erlass von 25%.

Minderung des Rohertrages um 100% führt zu einem Grundsteuer-Erlass von 50%.

Ein Grundsteuer-Erlass kommt nur in Betracht, wenn der Vermieter die Minderung des Ertrags nicht zu verschulden hat. Bei leerstehenden Räumen muss der Vermieter nachweisen, dass er sich nachhaltig und ernsthaft um eine Vermietung zu einem marktgerechten Mietzins bemüht hat. Hierzu gehört z. B. nicht nur das Schalten von Anzeigen in der regionalen Presse und das Einstellen von Angeboten in das Internet. Darüber hinaus kann bei Wohnungen mit gehobener Ausstattung, die nur für einen bestimmten Personenkreis geeignet sind, auch die Beauftragung eines Immobilienmaklers erforderlich sein.

Bis zum **31. März 2016** ist der Antrag auf Erlass der Grundsteuer für das Jahr 2015 zu stellen. Eine Fristverlängerung kommt grundsätzlich nicht in Betracht (vgl. Abschn. 41 GrStR).

Um zu prüfen, ob die vorgenannten Voraussetzungen im Jahr 2015 auf Ihre Immobilien zutrafen, sollten Sie kurzfristig einen steuerlichen Berater dazu aufsuchen.

Gunther Krasselt, Steuerberater

ATG Amira Treuhandgesellschaft Chemnitz mbH, Steuerberatungsgesellschaft Niederlassuna Mittweida



für unsere Webseiten!

Sie kennen Sich mit der Progammierung von Webseiten aus? Sie haben vielleicht eine eigene Firma die Webseiten progammiert?

Weitere Infos: 0172 - 9618259

Notarielle Vorsorgevollmacht

Wer kümmert sich eigentlich um Ihre Angelegenheiten, wenn Sie infolge von Alter, Krankheit oder Unfall dazu nicht mehr in der Lage sind? Weder Ehegatten noch sonstige nahe Angehörige sind nach dem Gesetz hierzu automatisch berechtigt. Das heißt, ohne entsprechende private Vorsorge ist in solchen Fällen die Einleitung eines amtlichen Betreuungsverfahrens unumgänglich.

Durch eine Vorsorgevollmacht kann die amtliche Betreuung vermieden werden. In einer Vorsorgevollmacht bestimmt man eine oder mehrere Vertrauenspersonen, die im Ernstfall entscheidungsberechtigt sind. Eine gute Vorsorgevollmacht sollte dabei sowohl die vermögensrechtlichen und persönlichen Angelegenheiten erfassen.

über Vorsorgevollmacht informieren!

Die notarielle Beurkundung einer solchen Vorsorgevollmacht ist dringend anzuraten. Diese bietet Gewähr für eine juristisch einwandfreie Formulierung und eine umfassende rechtliche Beratung. Sie ist stets formgerecht. Insbesondere in Grundstücks- und Unternehmensangelegenheiten sind rein privatschriftliche Vollmachten untauglich. Auch Banken und Sparkassen verlangen regelmäßig die Vorlage einer notariellen Vollmacht. Die notarielle Beurkundung der Vollmacht stellt aufgrund der amtlichen Verwahrung darüber hinaus sicher, dass die Vollmacht immer auffindbar bleibt.

Robert Walter, LL.M. Notar in Mittweida

NOTAR Robert Walter LL.M.



Markt 20 - 23 09648 Mittweida

Telefon 03727/62260

Telefax 03727/930222

F-Mail info@notarwalter.de

Wir suchen Programmierer

WIR SUCHEN & BIETEN STÄNDIG



"ImmobilienService Großer" · Inh.: Regina Großer

Neustadt 25 · 09648 Mittweida

Bezugsfertige Wohnungen



Bezugsfertige Einfamilienhäuser



Bauland im Umfeld



Alles aus Omas Zeiten – ein Paradies für Sammler

Schachern Sie statt zu trödeln! Mo - Fr: 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ · Sa: 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰



Neustadt 25 · 09648 Mittweida



Annahme zum Tageskurs Papier · Textilien · Schuhe



Chemnitzer Str. 1 09648 Mittweida Di & Do: 9.[∞] - 15.[∞] · Sa: 9.[∞] - 12.[∞]

Tel.: 03727 - 61 17 39 • Funk: 0172 - 961 82 59 • www.isg-mw.de

Gesund und dufte wohnen-

Badspray- erfrischend, belebend Orangenspray- ausgleichend Erkältungsduft- wohltuend, befreiend Kuscheltraum- wärmend, ausgleichend

Spray 50ml 6,95€ (auch als Duftōl erhāltlich)





www.apotheke-mittweida.de

Geschenkeweit



z.B. Set Winterzeit 9,95€
Taowell Duftvase 39,99€
Taowell Novo Duftlampe 45,99€
versch. Düfte/ Aromen (für die
Weihnachtsbäckerei) ab 4,95€

Ansprechpartner des ISG - So erreichen Sie uns

Email



Telefon 03727 - 61 17 39

Telefax 03727 - 64 09 04

Email info@isg-mw.de



Bereich Gewerbevermietung & -verkauf

Peter Großer

Funk 0172 - 961 82 59

pgrosser@isg-mw.de



Bereich Immobilienverkauf

Funk 0174 - 717 35 75

Email asahm@isg-mw.de



Bereich Wohnungsvermietung & -verkauf

Funk 0174 - 274 16 19

Email tpasztor@isg-mw.de



Königshainer Weg 8 - 09648 Mittweida · Telefon 03727 649382 · Handy 0160 91807744 www.parkett-schroeter.com



Alte Dielen wieder NEU!